

Baseball-Lexikon

BALL: Ein Wurf des Pitchers (Pitch), der nicht durch die Strike Zone fliegt.
BASE: Ein Mal („Kissen“), das die vier Ecken des Infields markiert.
BATTER: Schlagmann. Angriffsspieler, auch Hitter genannt, der an der Home Plate (Schlagmal) versucht, den Pitch zu schlagen.
DEFENCE: Die Verteidigungsmannschaft, bestehend aus den neun Feldspielern, die ihre Positionen auf dem Baseballfeld einnehmen (Defensive).
FAIR TERRITORY: Das eigentliche Spielfeld, auch einfach nur „Fair“ genannt.
FIELDER: Ein Verteidigungsspieler. Jeder Verteidiger hat gemäß seiner Position eine besondere Bezeichnung (siehe 2.).
FLY BALL: Ein in die Luft geschlagener Ball.
FLY OUT: Wird ein geschlagener Ball direkt aus der Luft gefangen, so ist der Batter aus.
FOUL BALL: Geschlagener Ball, der außerhalb des Fair aufkommt.
FOUL LINES: Begrenzung des Fair Territory. Sie führen von der Home Plate in einem rechten Winkel bis zum Ende des Spielfeldes.
FOUL TERRITORY: Bereich zwischen den Foul Lines und einem Begrenzungszaun. Bestimmte Spielzüge können auch dort durchgeführt werden; so führt ein aus der Luft gefangener Fly Ball im Foul Territory ebenfalls zum Aus des Batters.
HIT: Erfolgreicher Schlag des Batters. Er erreicht durch seinen Schlag eine der Bases und ist „safe“.
HOME RUN: Der Batter kann durch einen einzigen Schlag alle vier Bases auf einmal umrunden.
HOME PLATE: Schlagmal und gleichzeitig „vierte“ Base. Die Außenkanten sind die Grenzen der „Strike Zone“.
OFFENCE: Die Mannschaft, die sich gerade im Angriff, also am Schlag, befindet.
OUT: Das „Ausmachen“ eines Angriffsspielers.
PITCH: Der direkte Wurf des Pitchers zum Batter. Hiermit beginnt fast jeder Spielzug im Baseball.
PITCHER: Zentraler Werfer der Verteidigung. Das Werfen zum Schlagmann nennt man „Pitching“.
PITCHER'S MOUND: Leichte Erhebung, auf der der Pitcher beim Werfen steht.
GROUNDER: Ball, der vom Batter auf den Boden geschlagen wurde.
RUN: Ein Punkt, erzielt durch einen Angriffsspieler, wenn er nach der Umrundung aller Bases wieder über die Home Plate läuft. Dies kann auch mehrere Spielzüge dauern. Ein Run bedeutet einen Punkt für seine Mannschaft.
RUNNER: Läufer (Angriffsspieler), der von Base zu Base vorrückt.
SAFE: Ein Angriffsspieler ist „safe“ (sicher) an einer Base, wenn er diese erreicht, ohne vorher ausgemacht worden zu sein. Er kann an dieser Base bis zum nächsten Spielzug stehen bleiben.
STRIKE: Ein vom Pitcher geworfener Ball,
a) der durch die Strike Zone fliegt
b) den der Hitter zu treffen versucht, aber verfehlt
c) den der Hitter in das Foul Territory des Spielfeldes schlägt.
STRIKE OUT: Der Batter hat den dritten guten Pitch (Strike) des Pitchers nicht geschlagen oder vorbeigeschwungen und ist somit aus. Der Umpire ruft: „Strike three, you're out!“.
STRIKE ZONE: Viereckiges „Fenster“ über der Home Plate, das so breit ist wie die Home Plate selbst und nach oben und unten von der Höhe der Knie und Brust des Batters begrenzt wird.
UMPIRE: Schiedsrichter



Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 67726-856
Fax: +49 69 67726-903
info@baseball-softball.de

Mehr Informationen unter:
www.baseball-softball.de

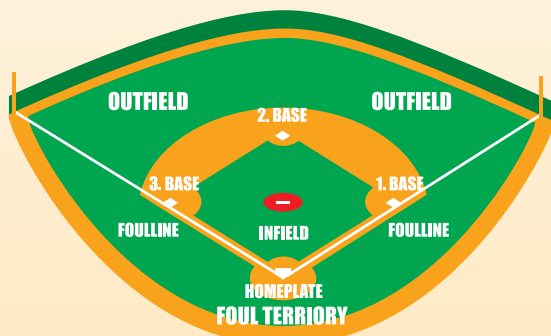


1. Das Spielfeld

In einem Baseballspiel stehen sich zwei Mannschaften zu je neun Spielern gegenüber. Gespielt wird auf einem Feld, das etwa einem Viertelkreis entspricht und eine Kantenlänge von ca. 100 Metern hat. Ähnlich dem Brennball befindet sich das verteidigende Team im Spielfeld und besetzt den Raum. Die Angreifer befinden sich außerhalb des eigentlichen Feldes und kommen nacheinander an den Schlag.

Das Spielfeld nennt sich *Fair Territory*. Es unterteilt sich in das *Infield*, das die Bases umgibt und somit den inneren Bereich darstellt, und das *Outfield*, das den Rest des Spielfeldes bis zu einem hinteren Begrenzungszaun bildet.

Das Spielfeld ist komplett eingezäunt. Den Bereich zwischen dem Fair Territory und dem seitlichen Begrenzungszaun nennt man *Foul Territory*. Bälle, die in diesen Bereich kommen, können zwar auch gespielt werden, grundsätzlich findet das Baseballspiel aber im Fair Territory statt.

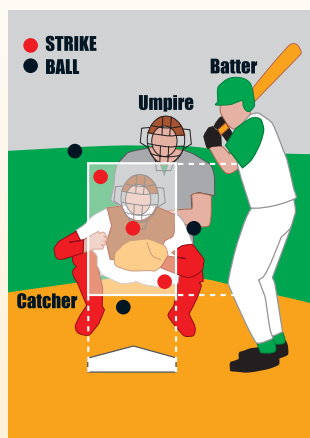


2. Die Feldpositionen

Bei Spielbeginn geht der erste Schlagmann (*Batter*) an das Schlagmal (*Home Plate*) und versucht, einen Ball zu treffen, den der gegnerische Werfer (*Pitcher*) über die Home Plate wirft. Der Pitcher steht in der Mitte des Infields auf einem kleinen Hügel (*Pitcher's Mound*) und bringt den Ball durch einen direkten Wurf (*Pitch*) zu seinem Fänger (*Catcher*), der hinter der Home Plate sitzt, in das Spiel. Der Batter versucht, diesen geworfenen Ball ins Spielfeld zu schlagen.



3. Balls and Strikes



Der Pitcher muss sich bei seinen Pitches an die so genannte *Strike Zone* halten. Diese geht vom Knie bis zur Brust des Batters und hat die Breite der Home Plate. Der Schiedsrichter (*Umpire*) hinter dem Catcher beurteilt die Pitches durch den Ausruf „Ball“ für einen schlechten und „Strike“ für einen guten Wurf. Auch wenn der Batter an einem Ball vorbeischießt, erhält er einen Strike.

Bei vier Balls darf der Batter ohne zu schlagen auf die erste Base vorrücken. Bei drei Strikes ist er aus (*out*) und der Nächste ist an der Reihe.

4. Hit and Run! Das Spiel der Offensive

Ziel der Angreifer ist es, durch gute Schläge (*Hits*) die drei Bases im Infield zu umrunden und beim Überqueren der Home Plate einen Punkt (*Run*) zu erzielen.

Nach einem Schlag wird der Batter zum Läufer (*Runner*) und versucht, so viele Bases wie möglich zu erlaufen. Je nach Qualität des Hits kann er eins, zwei oder drei Bases erlaufen und ist dort sicher (*safe*). Schafft er sogar alle vier Bases auf einmal zu umlaufen, nennt man dies einen *Home Run*.



5. Out! Das Spiel der Defensive

Ziel der Defensive ist es, drei Angreifer aus (*out*) zu machen, um selbst das Schlagrecht zu erlangen und somit die Möglichkeit, Punkte zu erzielen.

Hierzu haben die Verteidiger vier Möglichkeiten:

- Das *Strike Out*: Wie unter 3. bereits beschrieben.
- Das *Fly Out*: Bei jedem geschlagenen Ball, der direkt aus der Luft gefangen wird, ist der Batter sofort aus.
- Das *Tag Out*: Wird ein Läufer zwischen zwei Bases von einem Verteidiger mit dem Ball berührt, ist er aus.
- Das *Force Out*: Wird der Ball von einem Verteidiger an der Base gefangen, bevor der Läufer diese erreicht, ist er ebenfalls aus.

6. Innings

Hat jede Mannschaft drei Outs und somit einmal geschlagen und im Feld gestanden, nennt man diesen Spielabschnitt ein Inning. Ein Baseballspiel geht gewöhnlich über mindestens 7 oder 9 Innings.

		Erzielte Runs der Gäste im Inning									Erzielte Runs der Heimmannschaft im Inning		
INNING		1	2	3	4	5	6	7	8	9	RUNS	HITS	ERRORS
GUEST		0	0	0	1	2	1	0	1	1	6	5	2
HOME		0	1	2	2	2	1	2	0	0	10	8	1
		OUTS ●●○			BALLS ●●○○			STRIKES ●○○					
		Outs: Anzahl der Outs im Halbinning			Balls: Gepitchte Balls zum aktuellen Batter			Strikes: Strikes des aktuellen Batters					

7. Softball! Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Baseball und Softball

Beide Spiele finden ihren Ursprung in einer Mischung aus dem englischen Cricket und dem alten deutschen Schlagball. Baseball entstand um 1830 in den USA und wurde 40 Jahre später eine professionelle Sportart. Softball wurde zunächst als Indoor Variante des Baseballs in Chicago um 1887 erfunden. Ein offizielles Regelwerk entstand bereits zwei Jahre später.

Beide Sportarten werden auf der ganzen Welt gespielt. Das bekanntere Baseball erreicht sein höchstes Spielniveau in der Major League Baseball in den USA, während Softball, die Frauenvariante des Baseballs hierzulande, bei Weltmeisterschaften das höchste Wettkampfniveau erreicht. Insgesamt ist Softball die größere Sportart, da es von wesentlich mehr Freizeitsportlerinnen und Sportlern betrieben wird. Die Spielidee, die technischen und taktischen Ansprüche sowie der größte Teil der Spielgeräte, wie Handschuhe, Schläger etc. sind identisch.

Die auffälligsten Unterschiede sind:

- Beim Baseball wird der Ball durch den Werfer von oben dem Schlagmann angeworfen, beim Softball geschieht dies durch einen Unterarmwurf.
- Ein Baseball hat etwa die Größe eines Tennisballs, während der Softball etwas kleiner als ein Handball ist.
- Das Softballfeld ist um etwa 20 bis 30% kleiner als ein Baseballfeld.



Photos: Deutscher Baseball und Softball Verband e.V. © Gregor Eisenhuth
Photo Pitcherin: © Daniela Schreuer